

Pressemitteilung

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

Presse: Dr. Tanja Börner
Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 – 15
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
tanja.boerner@vdek.com
www.vdek.com

17. Juni 2015

Rund acht Prozent mehr für ambulante Hospizdienste in Rheinland-Pfalz vdek begrüßt Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung

Mit über 1,53 Millionen Euro fördern die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz 2015 die häusliche Sterbebegleitung im Land. Das sind fast acht Prozent mehr als im Vorjahr, wie der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) heute in Mainz mitteilte. Gefördert werden 35 ambulante Hospizdienste, die es schwerstkranken Menschen ermöglichen, die letzte Zeit des Lebens zu Hause zu verbringen. Die Ersatzkassen sind der größte Förderer der ambulanten Sterbebegleitung in Rheinland-Pfalz. Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen die Hospizdienste im Land in diesem Jahr mit rund 3,9 Millionen Euro.

„Die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in der letzten Lebensphase ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe“, betonte Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz. „Daher ist es gut, dass die Bundesregierung die Hospiz- und Palliativversorgung weiter verbessern will.“ Der Gesetzentwurf zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung wird heute erstmals im Bundestag beraten. Er sieht ein Bündel von Maßnahmen vor, um die Information und Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen zu sichern und die vorhandenen Versorgungsangebote qualitativ weiterzuentwickeln.

„Die stärkere Vernetzung von Pflegeeinrichtungen, Hospizdiensten und Ärzten ist gerade für ein Flächenland wie Rheinland-Pfalz sehr wichtig“, so Schneider weiter. „Denn insbesondere im ländlichen Raum fehlt es noch an spezialisierten ambulanten Angeboten.“ Die vorgesehene Erhöhung der Zuschüsse für die stationäre Hospizarbeit erfolge aber nach dem Gießkannenprinzip. „Ob damit die regionalen Unterschiede in der Finanzierung von Hospizen abgebaut werden können, ist fraglich.“

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen über 1,3 Millionen Menschen in Rheinland-Pfalz versichern.

- Techniker Krankenkasse
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)